

Bitte
freimachen

Augustana-Hochschule
z.Hd. Andrea Siebert
Waldstraße 11
91564 Neuendettelsau

– Absender/in –

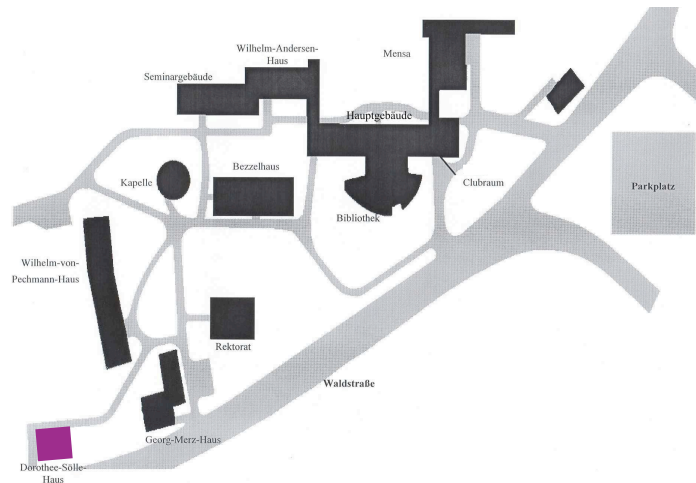
Name	
Vorname	
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
Tel.	
E-Mail	

Oder per E-Mail an andrea.siebert@augustana.de

Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Ansbach-Nürnberg – Umsteigen in Wicklesgreuth Richtung Neuendettelsau/Windsbach – in Neuendettelsau nach rechts über den Bahnübergang = Schlauersbacher Straße – nach dem Bahnübergang die erste größere Straße nach rechts = Waldstraße.

Anreise mit dem Auto: Autobahn A 6 Heilbronn-Nürnberg – Ausfahrt Neuendettelsau – nach rechts Richtung Neuendettelsau/Windsbach (Staatsstraße 2410) – die nächste Abzweigung nach rechts Richtung Neuendettelsau – in Neuendettelsau fahren Sie die Heilsbronner Straße am Krankenhaus vorbei (ab Ortsmitte ändert sich der Straßename in Hauptstraße) – an der St. Nikolaikirche vorbei mündet die Hauptstraße in einer Rechtskurve in die Bahnhofstraße (ab Bahnübergang ändert sich der Straßename in Schlauersbacher Straße) – nach dem Bahnübergang die erste größere Straße nach rechts abbiegen in die Waldstraße – dort befindet sich links der Straße entlang das Gelände der *Augustana-Hochschule* – Parkplätze sind rechts vor der Karlsbader Straße vorhanden.

Lageplan des Campus:



 **AUGUSTANA**

Studierendenschaft | Lehrstuhl für Neues Testament |
Lehrstuhl für Feministische Theologie und Theologische Frauenforschung

Vulnerabilität:
Verwundbarkeitsdiskurse aus
christlicher und muslimischer
Perspektive

Prof. Dr. Hildegund Keul | Dr. Aysun Yaşar

Studentag Feministische Theologie

Samstag, 7. Februar 2015
10:00 bis 16:45 Uhr

Augustana-Hochschule Neuendettelsau
Dorothee-Sölle-Haus

www.augustana.de

Über den Studientag

In allen Bereichen des Lebens versuchen Menschen möglichst unverwundbare Systeme aufzubauen. Vom Staat bei sicherheitspolitischen oder ökonomischen Fragestellungen bis hin zum Individuum in Fragen der finanziellen Absicherung oder in zwischenmenschlichen Beziehungen. Auch in der Theologie gewinnt diese Thematik immer mehr an Bedeutung. Viele christlich-theologische Zugänge setzen bei der Verwundbarkeit Gottes in der Menschwerdung in Jesus Christus an. Wie äußert sich die Verwundbarkeit Gottes im christlichen Glauben? Was bedeutet das für eine christliche Anthropologie und Ethik? Welche anderen Ansätze lassen sich für den christlichen Vulnerabilitätsdiskurs außer dem christologischen begründen? Begegnet uns Verwundbarkeit auch im interreligiösen Dialog? Hat Verwundbarkeit eine Bedeutung in gegenwärtigen Theologien und in Traditionen des Islam? Diese und andere Fragen werden uns bei diesem Studientag beschäftigen. Als Referentinnen werden Prof. Dr. Hildegund Keul (Würzburg) und Dr. Aysun Yaşar (Bamberg/Gaziantep) die Thematik aus ihrer jeweiligen Perspektive beleuchten.

Um Anmeldung bei Frau Andrea Siebert per Post oder per E-Mail (andrea.siebert@augustana.de) wird bis zum 24. Januar 2015 gebeten.

Ablauf

10:00 – 10:15	Begrüßung
10:15 – 11:00	Input I: Prof. Dr. Hildegund Keul
11:00 – 11:30	Pause
11:30 – 12:15	Input II: Dr. Aysun Yaşar
12:15 – 12:30	Pause
12:30 – 13:30	Podiumsdiskussion
13:30 – 15:00	Mittagspause mit Restaurantbesuch
15:00 – 16:30	Workshophase mit Kaffee und Kuchen
16:30 – 16:45	Gemeinsamer Abschluss

Der Studientag wird ausgerichtet von Studierenden (stud. theol. Joachim Fritz; stud. theol. Lena Hopfe; cand. theol. Jonas Leipziger, M.A.; stud. theol. Maira Rehr), vom Lehrstuhl für Neues Testament (Wiss. Ass. Dr. Friederike Oertelt) und vom Lehrstuhl für Feministische Theologie und Theologische Frauenforschung (Prof. Dr. Renate Jost) der Augustana-Hochschule.

Verbindliche Anmeldung (per Post oder E-Mail)

für den Studientag „Vulnerabilität: Verwundbarkeitsdiskurse aus christlicher und muslimischer Perspektive“

andrea.siebert@augustana.de

Anmeldeschluss 24. Januar 2015